

Glücksgefühl grösser

Kürzlich war es soweit: Die 3. Sek-Schülerinnen der Maitlisek konnten ihre Projektarbeiten der Öffentlichkeit präsentieren. Zahlreiche Gäste interessierten sich für die vielfältigen Arbeiten aus verschiedenen Themenbereichen.

Maitlisek Der Eingangsbereich wurde für einmal in einen Schau-raum umfunktioniert. Jede Schülerin konnte so ihr Projekt auf eine ganz persönliche Art ausstellen. Ein buntes Angebot präsentierte sich so den Gästen, aber auch den Schülerinnen der 1. und 2. Klassen. Kreativ handwerkliche Arbeiten wie eigene Möbelstücke, selbstgemachte Kleider, eine Graffitizeichnung und ein Stammbaum oder Tortenfantasiën wechselten sich ab mit musischen Angeboten wie eigenen Songs, selbstkomponierten Stücken, einem leidenschaftlichen Tanzprojekt oder dem Erlernen ei-

nes neuen Instrumentes. Auch der soziale und der sportliche Aspekt fehlten nicht: So hat sich zum Beispiel eine Schülerin während drei Tagen nur mit dem Rollstuhl bewegt und so das Leben aus dieser Perspektive kennengelernt. Eine andere Schülerin, sie ist Marathonläuferin, hat sich mit dem Engadiner Skimarathon auseinandergesetzt.

38 Projekte

Insgesamt wurden 38 Projekte präsentiert und ausgestellt. Ab 18 Uhr begann die grosse Herausforderung für die Mädchen der 3. Klassen. Jede Schülerin konnte während zehn Minuten ihr persönliches Projekt den Gästen vorstellen. Eine «Schulung» fürs Leben, dieses Referat vor so vielen Menschen – so betitelten es auch die betroffenen Schülerinnen. Die Nervosität war gross, das Glücksgefühl nach getaner Arbeit aber noch grösser. *pd*



Die Schülerinnen der Maitlisek präsentierten ihre Projektarbeiten.